



Eingangsstempel Stadtschulamt

Postanschrift: Seehofstraße 41, 60594 Frankfurt am Main
Hausanschrift: Mörfelder Landstraße 6, 60598 Frankfurt am Main
schuelerbefoerderung.amt40@stadt-frankfurt.de
Servicezeit: Montag 8 Uhr - 12 Uhr, Donnerstag 8 Uhr - 16 Uhr
Hotline: 069 / 212 38574

Grundantrag Schülerbeförderung gem. § 161 Hessisches Schulgesetz

Stand 12/2018

Schüler/in

weiblich männlich

Schulnummer

Schüler-Nr.

Benutzer

Vorname		Name		geb. am
Straße		Hausnummer		
PLZ	Ort	Email		
6	Frankfurt am Main			

Erziehungsberechtigte/r

Herr Frau

Vorname		Name		Telefonnummer
<input type="radio"/> Anschrift abweichend		<input type="radio"/> Antrag wegen Umzug		

Angaben zum Schulbesuch

Name der besuchten Schule	Schuljahr	Klasse	Zusatz	Schulbesuch seit Datum
	20.. / 20..			
Anschrift der besuchten Schule				

Schulform

<input type="checkbox"/> Grundschule → <input type="radio"/> Eingangsstufe <input type="radio"/> Vorklasse <input type="checkbox"/> Intensivklasse; Zuweisung seit dem
<input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium → <input type="radio"/> G 8 <input type="radio"/> G 9
<input type="checkbox"/> Förderstufe Welcher Abschluss wird angestrebt → <input type="radio"/> Hauptschulabschluss <input type="radio"/> Mittlere Reife
<input type="checkbox"/> Schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule <input type="checkbox"/> Intensivklasse; Zuweisung seit dem durch
(bitte besuchten Schulzweig ankreuzen)
<input type="checkbox"/> Schulformübergreifende (integrierte) Gesamtschule <input type="checkbox"/> Sonstiges, zB. PuSch-Klassen etc. (Schulbescheinigung ist beizufügen!)
<input type="checkbox"/> Förderschule
<input type="checkbox"/> Grundstufe der Berufsschule Name und Anschrift Ausbildungsbetrieb:
<input type="checkbox"/> Zweijährige Berufsfachschule Fachrichtung: Eingangsvoraussetzungen: <input type="radio"/> Hauptschulabschluss <input type="radio"/> Mittlerer Abschluss
<input type="checkbox"/> Besondere Bildungsgänge: <input type="checkbox"/> Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) <input type="checkbox"/> Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)
<input type="checkbox"/> BVJ-Intensivkurs <input type="checkbox"/> Andere: <input type="checkbox"/> Berufsfeld:

Benutztes Verkehrsmittel

<input type="checkbox"/> Öffentliches Verkehrsmittel → Schülerticket Hessen ist maximale Erstattungsgrundlage
<input type="checkbox"/> Schulbuslinie → Es besteht eine Schulbuslinie zur Schule. Eine Berechtigung zur Nutzung der Schulbuslinie besteht, wenn eine Zuweisung vom Staatlichen Schulamt zur Schule vorliegt (Nachweis ist beizufügen) und der Weg vom Wohnort zur Schule mehr als 45 Min. mit dem ÖPNV beträgt. Nach Prüfung durch das Stadtschulamt wird ein Bausausweis ausgestellt. Die Nutzung des Busses ist erst dann und nur unter Vorlage des gültigen Bausausweises zulässig. Durch den Schulbus ist der Anspruch nach § 161 HSchG abgegolten. Es besteht kein Wahlrecht zwischen Erstattung der Fahrtkosten mit ÖPNV und dem eingerichteten Schulbus.
<input type="checkbox"/> Die Benutzung eines privaten Kraftfahrzeuges ist erforderlich, weil <input type="radio"/> eine öffentliche Verkehrsverbindung zwischen Wohnung und Schule <u>nicht</u> besteht. Die kürzeste einfache Wegstrecke zwischen Wohnung und Schule beträgt _____ km. ACHTUNG: Es wird höchstens die doppelte Wegestrecke genehmigt!

Bei eingeschränkter Wegefähigkeit (im Sinne des § 161 Hess. Schulgesetz)

Der Transport soll vom Stadtschulamt organisiert werden, weil...

durch eine körperliche und/oder geistige Behinderung die Benutzung d. öffentlichen Verkehrs *nicht möglich* ist und ein *privates Kfz nicht vorhanden* ist. Angaben zur benötigten Beförderung (bitte ankreuzen):

Beförderung im Rollstuhl sitzend Rollstuhl faltbar Kein Rollstuhl

Einzeltransport, Begründung: _____
(**ACHTUNG: Einzeltransporte werden nur in begründeten Sonderfällen genehmigt**)

Sonstige wichtige Hinweise für die Beförderung: _____

Es wird darauf hingewiesen, dass das Stadtschulamt nur für die Beförderung von zu Hause zur Schule und zurück zuständig ist. Eine Ein- und Ausstiegshilfe ist nicht Bestandteil der Leistung und muss ggf. gesondert beauftragt bzw. beim Jugend- und Sozialamt oder bei der Krankenkasse beantragt werden.

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

1. Behindertenausweis (*wenn vorhanden*)
2. **Stellungnahme** des Beratungs- und Förderzentrums zur eingeschränkten Wegefähigkeit i.S.d. § 161 HSchG.

3. Unterrichtszeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr

ACHTUNG: Nur bei Angabe der Unterrichtszeiten ist eine Beauftragung der Beförderung möglich! Die Beförderung kann nur bei vollständigen Angaben und Vorlage aller notwendigen Unterlagen (Begründungen/Behindertenausweis) beauftragt werden. Die Bearbeitungsdauer beträgt mindestens zwei Wochen. Von Rückfragen in dieser Zeit ist abzusehen.

Bestätigung und Aussage zur Wegefähigkeit durch die Schule/BFZ

Aussagen zur Einschränkung der Wegefähigkeit nach § 161 HSchG treffen zu.

Die Wegefähigkeit des Schülers/der Schülerin ist eingeschränkt weil (Bitte begründen bzw. Begründung beifügen)...

_____ Datum

_____ Stempel/Unterschrift BFZ

Bestätigung Schulbesuch

Die Angaben zum Schulbesuch treffen zu

_____ Schulstempel/Unterschrift Schulleitung

Hinweis:

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurück gefordert werden können. Ich verpflichte mich, Schulwechsel, Umzug oder andere für die Schülerbeförderung relevante Änderungen (wie bspw. Änderungen der Schulform) unverzüglich mitzuteilen.

Die Vorschriften des Hessischen Datenschutzgesetzes finden Beachtung.

1. Datenverarbeitung

Mir ist bekannt und ich bin einverstanden, dass die Bearbeitung des Antrages unter Inanspruchnahme der automatisierten Datenverarbeitung erfolgt. Die gespeicherten Daten dienen zur Bescheiderteilung und Zahlbarmachung von Schülerfahrtkosten.

2. Datenübermittlung

Mir ist bekannt und ich bin einverstanden, dass die Daten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnr., Geburtsdatum, Schule, Klasse) zur Ausstellung/Spernung eines gültigen Fahrausweises an die VGF Verkehrsgesellschaft Frankfurt bzw. an das beauftragte Beförderungsunternehmen digital übermittelt werden.

Ich wurde darüber informiert, dass ich meine Zustimmung jederzeit widerrufen kann. Dazu genügt eine schriftliche Erklärung an den Schulträger.

Frankfurt a.M., den.....

Datum

..... Unterschrift d. volljährigen Schülers/in oder der/des Erziehungsberechtigten

Bearbeitungsvermerke des Stadtschulamtes

Laufzeitbeginn:	Besuchte Schule:	Schulform:	zuständige/nächstgelegene Schule:
<input type="checkbox"/> Ablehnung			
<input type="checkbox"/> Erstattung	<input type="checkbox"/> ÖPNV <input type="checkbox"/> PKW	<input type="checkbox"/> Spezialtransport <input type="checkbox"/> Taxi	Bescheidvorlage:
Vermerke/Hinweise:			
Daten vollständig ermittelt und Anspruchsvoraussetzungen geprüft:		Stadt Frankfurt am Main - Der Magistrat - Stadtschulamt	
Frankfurt am Main, den _____		Im Auftrag _____	
Daten richtig und vollständig erfasst, verarbeitet:			